



Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Kompetenz für ein lebenswertes Land

Nordrhein-Westfalen ist das bevölkerungsreichste Bundesland. Hier im Industrieland Nummer eins leben fast 18 Millionen Menschen. NRW ist aber auch reich an land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen und verfügt über wertvolle Naturgebiete. Im Spannungsfeld zwischen dem Erhalt der Natur, der Verbesserung der Umweltqualität und Lebensmittelsicherheit einerseits sowie dem Anspruch auf Mobilität und Steigerung der Wirtschaftskraft bei Industrie, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft andererseits bringt das LANUV seine Fachkompetenz ein.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten und unterstützen die Landesregierung und die Vollzugsbehörden, erheben und bewerten Daten und Fakten und leiten daraus neue Konzepte und Maßnahmen ab. Sie sind aktiv in der Umweltbildung und informieren die Öffentlichkeit über wichtige Themen des Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutzes. Kooperationen mit nationalen und internationalen wissenschaftlichen Institutionen sichern die wissenschaftliche Basis.



Das Landesamt wurde am 1.1.2007 aus verschiedenen Vorläuferinstitutionen gegründet und baut auf deren Kompetenz und langjährigen Erfahrungen auf. Es ist dem NRW-Umweltministerium unterstellt.

Natur

Nordrhein-Westfalen ist eingebunden in die europäischen Richtlinien zum Schutz von Lebensräumen und Arten und unterstützt das europäische Biotopverbundsystem Natura 2000. Das LANUV dokumentiert den Zustand der Natur, wertet die landesweiten Daten aus und gibt auf dieser Grundlage zum Beispiel die Rote Liste der gefährdeten Arten heraus. Für besonders gefährdete Arten werden spezielle Artenhilfsprogramme entwickelt und umgesetzt.

Bei landschaftsrelevanten Planungen wie der Aufstellung von Regionalplänen oder Nationalparks erstellt das LANUV Fachbeiträge beziehungsweise naturschutzfachliche Gutachten.

In Kooperation mit Landwirtinnen und Landwirten wird der Vertragsnaturschutz realisiert und seine Wirksamkeit überprüft. In Konfliktbereichen wie dem Spannungsfeld Windkraft und Vogelschutz oder der Rückkehr des Wolfes erstellt das LANUV Leitlinien, die Entscheidungen erleichtern und vereinheitlichen können.



Zum Bereich Naturschutz gehören auch die folgenden Einrichtungen mit besonderen Aufgaben:

- Artenschutzzentrum
- Fischereiökologie und Aquakultur
- Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung
- Vogelschutzwarte

Umwelt

Sauberes Wasser, schadstoffarme Luft, unbelastete Böden und reines Trinkwasser – diesen Ansprüchen stellt sich das Land. Das LANUV überwacht die Qualität der Umwelt und berät andere Behörden (Kreise, kreisfreie Städte, Bezirksregierungen) bei Genehmigungsverfahren, Plänen und Programmen. Ressourcenschutz in Abfall- und Abwasserwirtschaft sowie die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie gehören ebenfalls zu seinen Aufgaben.

Der Klimawandel und seine Folgen werden detailliert beobachtet und Maßnahmen zur Anpassung entwickelt. Als Beitrag zum Klimaschutz untersucht und bewertet das LANUV die Potenziale erneuerbarer Energien.



Die zahlreichen Industrieanlagen im Land müssen sicher betrieben werden. Daher begutachtet das LANUV Sicherheitsanalysen und berät die zuständigen Behörden in Fragen der Anlagensicherheit.

Schadensfälle können rund um die Uhr gemeldet werden. Bei Bedarf fahren Sondereinsatzfahrzeuge mit moderner Messtechnik zum Ort des Zwischenfalls. Die erfahrenen Fachleute des LANUV können die Einsatzkräfte vor Ort beraten und mit speziellen Analysen unterstützen.

In den Laboren des LANUV werden alle Umweltmedien mit spezifischen Verfahren analysiert.

Verbraucherschutz

Das LANUV überwacht zusammen mit den kommunalen Behörden und privaten Kontrollstellen die Herstellung und den Handel mit Lebensmitteln, Tierarzneimitteln sowie Kosmetika und Gegenständen des täglichen Bedarfs. Darüber hinaus ist es zuständig für die Zulassung von Betrieben.

Das Landesamt nimmt Warnmeldungen über nicht sichere Lebensmittel, Futtermittel, Bedarfsgegenstände und kosmetische Mittel entgegen und veröffentlicht entsprechende Warnhinweise.

Im Rahmen der Agrarmarktüberwachung und des Düngemittel-, Futtermittel und Saatgutverkehrs überprüfen Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter Erzeuger-, Hersteller- und Handelsbetriebe auf die Einhaltung von Standards und Qualitätsnormen. Im Bereich Tiergesundheit und Tierschutz ist das LANUV unter anderem für die Zulassung von Betrieben und Tierversuchsgenehmigungen zuständig.



In Krisenfällen zum Beispiel in der Tierseuchenbekämpfung oder der Lebensmittelüberwachung werden im LANUV Kontrollzentren eingerichtet und landesweit Maßnahmen abgestimmt.

Das LANUV organisiert Aus- und Fortbildungen und unterstützt die Vermarktung regionaler Produkte durch gezielte Fördermaßnahmen.

LANUV als Arbeitgeber

Das LANUV beschäftigt rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichsten Ausbildungen, Fachrichtungen und Qualifikationen. Ein wertschätzender Umgang, abteilungsübergreifender Austausch und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind wichtige Grundsätze, die im LANUV gelebt werden. Seit 2017 ist das LANUV nach dem audit berufundfamilie zertifiziert.



Ausbildung

Das LANUV bildet in folgenden Berufen aus oder ist in die Aus- und Fortbildung eingebunden:

- Duales Studium Verwaltungsinformatik – E-Government
- Binnenschifferin / Binnenschiffer
- Chemielaborantin / Chemielaborant
- Fachinformatikerin / Fachinformatiker
- Fischwirtin / Fischwirt
- Industriemechanikerin / Industriemechaniker
- Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
- Staatlich geprüfte/r Lebensmittelchemiker/in
- Lebensmittelkontrolleur/in
- Veterinär- und Agrarreferendariat
- NRW-Masterstudiengang Toxikologie der Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Freiwilligendienste

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst oder im Freiwilligen Ökologischen Jahr werden an verschiedenen Standorten im Land beschäftigt.

LANUV – Organisation

Leitung: Dr. Barbara Köllner, Vizepräsidentin

Pressestelle: 02361 305-1337,
pressestelle@lanuv.nrw.de

Bürgertelefon: 02361 305-1214

Abteilung 1: Zentraler Bereich

Abteilung 2: Naturschutz, Landschaftspflege,
Jagdkunde, Fischereiökologie

Abteilung 3: Wirkungsbezogener und übergreifen-
der Umweltschutz, Klima, Umweltbil-
dung

Abteilung 4: Luftqualität, Geräusche,
Erschütterungen, Strahlenschutz

Abteilung 5: Wasserwirtschaft, Gewässerschutz

Abteilung 6: Zentrale Umweltanalytik

Abteilung 7: Anlagentechnik, Kreislaufwirtschaft

Abteilung 8: Verbraucherschutz, Tiergesundheit,
Agrarmarkt

Standorte

Große Dienststellen mit Laborgebäuden:

- Recklinghausen, Leibnizstraße 10 (Hauptsitz)
- Essen, Wallneyer Straße 6
- Duisburg, Wuhanstraße 6

Außenstellen:

- Labore in Bonn, Herten, Lippstadt, Minden
- Wasserkontrollstationen in Bad Honnef und Kleve-Bimmen
- Halbtechnische Versuchskläranlage in Neuss
- Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschaden-
verhütung in Bonn
- Fischereiökologie in Albaum
- Artenschutzzentrum in Metelen

**Nachrichten-Bereitschaftszentrale,
24 Stunden erreichbar: 0201 714488**

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen (LANUV)

Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen
Telefon 02361 305-0
poststelle@lanuv.nrw.de

www.lanuv.nrw.de

LANUV-Info 57

Bildnachweis
KNSYphotographie

Oktober 2023



Zertifikat seit 2017
audit berufundfamilie